



An der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist am Institut für Philosophie möglichst zum 01.10.2023 eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

(100,00 %, EG 13 TV-L)

zu besetzen. Die Anstellung erfolgt befristet für die Dauer von 4 Jahren. Es handelt sich um eine Qualifikationsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die der Förderung der wissenschaftlichen Qualifizierung der Mitarbeiter dienen soll.

Ihre Aufgaben:

- Forschung im Bereich der theoretischen Philosophie
- Lehre im Umfang von 4 SWS im Bereich der theoretischen Philosophie
- Administrative Aufgaben im Rahmen des Lehrstuhls Theoretische Philosophie und angegliederter Drittmittelprojekten, (z.B. Organisation von Workshops und Unterstützung bei weiteren Drittmittelanträgen)

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium (M.Sc. / M.A. / Diplom / Magister) sowie Promotion der Fachrichtung Philosophie (abgeschlossen zum Stellenantritt)
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich Sprachphilosophie oder Erkenntnistheorie
- Forschungsvorhaben im Bereich Sprachphilosophie oder Erkenntnistheorie

Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Beschäftigung ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich, sofern nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung daher bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Heinrich-Heine-Universität vertritt das Prinzip Exzellenz durch Vielfalt. Sie hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und erfolgreich am Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes teilgenommen. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und hat sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt ihrer Mitarbeiter*innen zu fördern. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen ist Frau Prof. Dr. Julia Zakkou; E-Mail: julia.zakkou@uni-bielefeld.de.

Ihre Bewerbungsunterlagen (kurzes Anschreiben, Lebenslauf (inkl. Liste der Veröffentlichungen, gehaltener Lehrveranstaltungen und ggf. eingeworbener Drittmittel), Promotionsurkunde und Schriftprobe (Umfang max. 8000 Wörter) auf Deutsch oder Englisch in einer PDF-Datei) richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 140.23 – 3.1 bis zum 23.08.2023 in elektronischer Form an:

sonja.ameglio@hhu.de

